

Tagesordnung I Punkt 48.5 der öffentlichen Sitzung am 06.07.2006

Vorlage Nr. 06-V-01-0015

Public Viewing im Kurpark

Beschluss Nr. 0375

- 1.) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kapazität der öffentlichen Übertragung (Public Viewing) der Halbfinal und Finalspiele der Fussball-WM aufgrund der deutschen Beteiligung im Helmut-Schön-Park hinter dem Kurhaus nicht ausreicht und daher ein Umzug erforderlich ist, der eine Kapazität von 20.000 Besuchern gewährleistet.
- 2.) Es wird zur Kenntnis genommen, dass nach Prüfung der Alternativen
 - Stadion an der Berliner Straße
 - Reisinger Anlagen
 - Kurpark östlich des Weihersaus Sicherheits- und organisatorischen Gründen nur der Kurpark zu realisieren ist.
- 3.) Es wird Kenntnis genommen, dass eine Stellungnahme der unteren Denkmalschutzbehörde vorliegt, die sich aus natur- und denkmalschutzrechtlichen Gründen gegen eine Nutzung ausspricht.
- 4.) Aufgrund des besonderen Anlasses und der Einmaligkeit der in Deutschland ausgetragenen Fußballweltmeisterschaft und vor dem Hintergrund, dass bereits mehrfach Veranstaltungen mit großer Besucherzahl in diesem Bereich stattfanden (Besuch Dalai Lama, Sting-Konzert) wird beschlossen, die Übertragung der Halbfinal- und Finalspiele der Fußball-Weltmeisterschaft im Kurparkbereich östlich des Weihers für die Zeit vom 4. Juli bis 9. Juli 2006 zu genehmigen.
- 5.) Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit Beschluss-Nr 222 vom 1.06.2006 für eine mögliche Nutzung des Stadion Berliner Straße als Ort der Übertragung der Halbfinal- und Finalspiele 100.000 € für die Wiederherstellung des Stadionrasens bereitgestellt wurden.
- 6.) Die genehmigten Gelder für die Durchführung der Veranstaltungen (Halbfinale, Finale) und die Beseitigung eventuell entstehender Schäden im Kurpark werden bereitgestellt.
- 7.) Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit die Stellungnahmen der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Denkmalschutzbehörde sowie die Einwilligungserklärung der übergeordneten Behörde vorzulegen.
- 8.) Weiter wird der Magistrat gebeten zu berichten, welche organisatorischen Gründe für die Verlegung der Veranstaltungen in den Kurpark ausschlaggebend waren.

(Magistrat 04.07.2006 BP 0606, ergänzt um Ziffer 7 und 8 durch den Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit 06.07.2006 BP 0093)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2006

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .07.2006

1. Dezernat I/LOB i.V.m. Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister